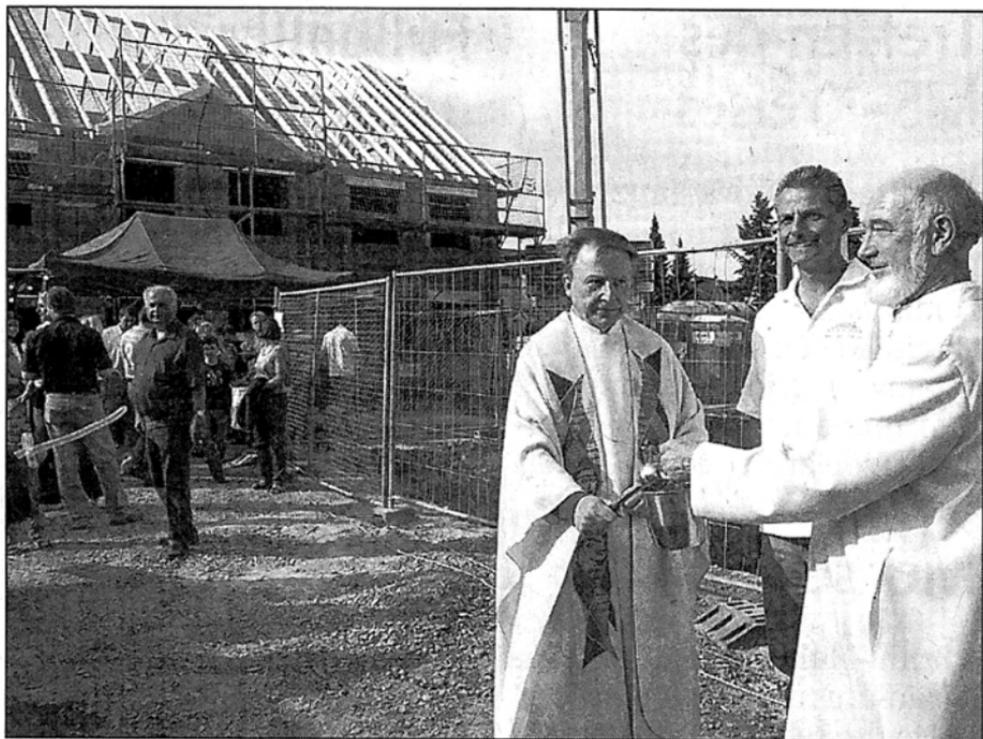


Gerechtes Unentschieden und ein Fest des Frühlings



Brühl-Pingsdorf (huz). Das neue Baugebiet in der historischen Töpfergasse hat sich mit einem großen Frühlingsfest vorgestellt und erhielt von Pfarrer Karl-Ernst Sebastian den kirchlichen Segen (unser Bild). Rund die Hälfte ihrer 20 Wohneinheiten (Einfamilienhäuser) hat die Brühler Berafin GmbH auf dem rund 6500 Quadratmeter großen Neubaugebiet, auf dem auf einer Länge von 80 Meter der Wehrbach renaturiert wird, bereits verkauft. Geschäftsführer Michael Ziskoven (2.v.r.) freute

sich über die große Resonanz bei seinem Fest, das von einem Fußballspiel zwischen den "Berafin Allstars" und einer Auswahl von Neubrühlern aus dem Baugebiet Geildorfer Feld begleitet wurde. Dabei trennten sich die Teams mit einem gerechten 4:4. Die Berafin ist übrigens eines der letzten Inhaber geführten Unternehmen seiner Branche und größter Bauträger im Kreisgebiet. Bislang konnte Ziskoven rund 550 Wohneinheiten an neue Besitzer übergeben. FOTO: HARALD ZEYEN